# Floristische Aufwertung artenarmen Grünlandes – Erfahrungen und Erkenntnisse

## „Naturnahe Begrünung für Sachsen-Anhalt“ am 24.04.2013

Konstanze May, Ralf Schmiede, Annett Baasch & Sabine Tischew

Biosphärenreservat Mittelelbe

SACHSEN-ANHALT

Europäische Kommission
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums
HIER INVESTIERT EUROPA IN DIE LÄNDLICHEN GEBIETE

# HINTERGRUND

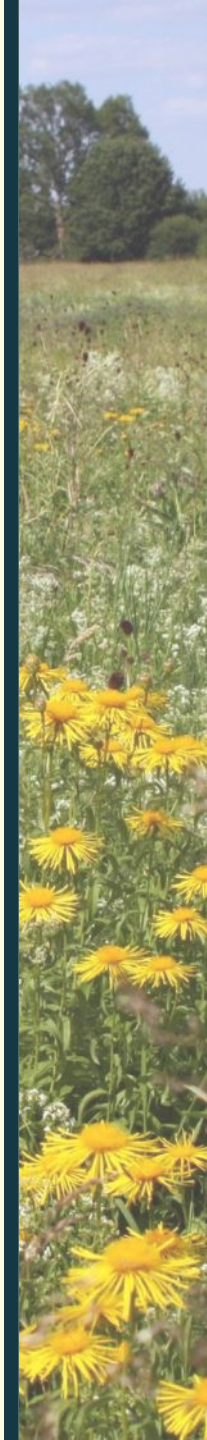
- **FFH-Richtlinie:** Erhaltung und Wiederherstellung der Lebensraumtypen nach Anhang I

- **Magere Flachlandmähwiesen (LRT 6510)** [1]
  - 15,5 % im günstigen Erhaltungszustand in Sachsen-Anhalt
- **Brenndolden-Auenwiesen (LRT 6440)** [2]
  - 9,8 % im günstigen Erhaltungszustand in Sachsen-Anhalt

- **Ursache:** Lebensraumtypisches Arteninventar fehlt oftmals, selbst bei weitestgehend günstigen Standortbedingungen

- Kaum natürliche Einwanderung von Zielarten
  - geringe Ausbreitungsgeschwindigkeiten
  - geringe Ausbreitungsdistanzen
  - fehlende Ausbreitungswege

[1] FFH-Kartierung Stand 12/2009
[2] FFH Kartierung Stand 05/2010



# „Modellprojekt zur Grünlandaufwertung“

- Erprobung verschiedener Methoden zur aktiven Einbringung von Zielarten auf **Frisch- und Wechsel-Feuchtwiesen**

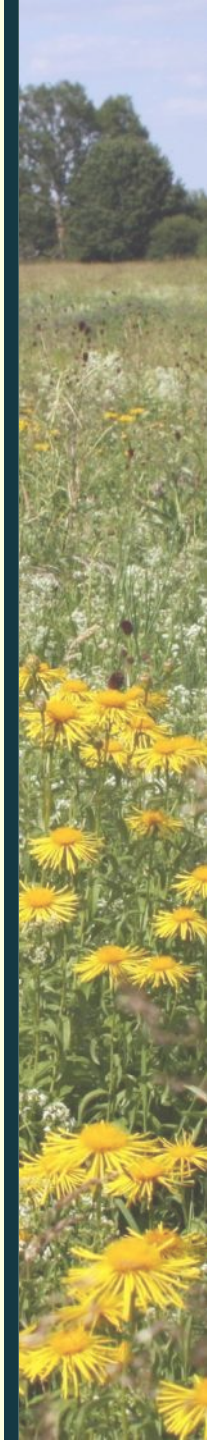
- Methoden:
  - Mahdgutübertrag
  - Einsaat von Wiesendrusch
  - Ergänzende Einsaat von regionalen Saatgutmischungen

- Langfristige Erhöhung der Diversität und Wiederherstellung einer charakteristischen Artenzusammensetzung

**Projektlaufzeit: Apr. 2009 – Sept. 2015**

# PROJEKTGEBIETE

1. **„CORTENSWIESE“** – 09/2011
2. **„GROßE STRAUBE“** – 11/2010
3. **„UNTERE SCHWARZE ELSTER 1 + 2“** – 10/2009
4. **„KÜCHENHOLZGRABEN“** – 10/2009



# Projektgebiete im Landkreis Wittenberg

Quelle: Open Street Map

- Maßnahmenflächen
- Spenderflächen

# Küchenholzgraben bei Zahna – FFH 0251

**Größe:** ca. 4,7 ha

**Schutzstatus:** LRT-Entwicklungsflächen für den Lebensraumtyp 6510 (Magere Flachland-Mähwiese)

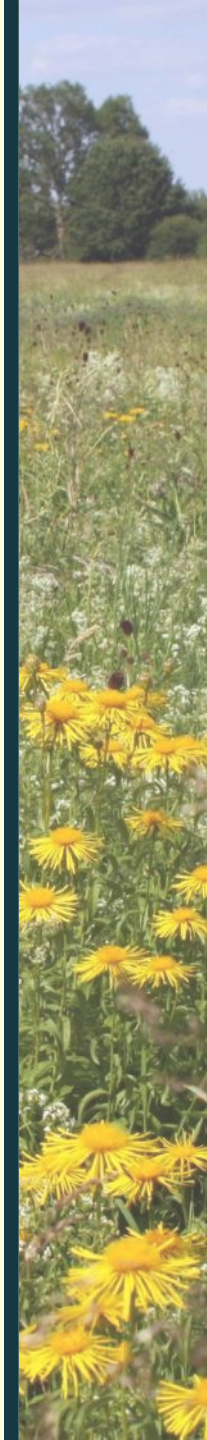
**Zustand:** mäßig nährstoffreiche, kräuterarme Frischwiese

**aktuelle Pflege:** zweischürige Mahd

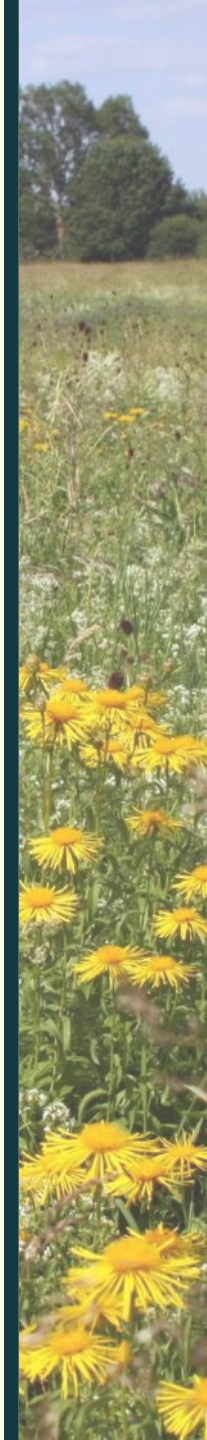
**Umsetzungszeitpunkt: Sept./Okt. 2009**

**Entwicklungsziel:**

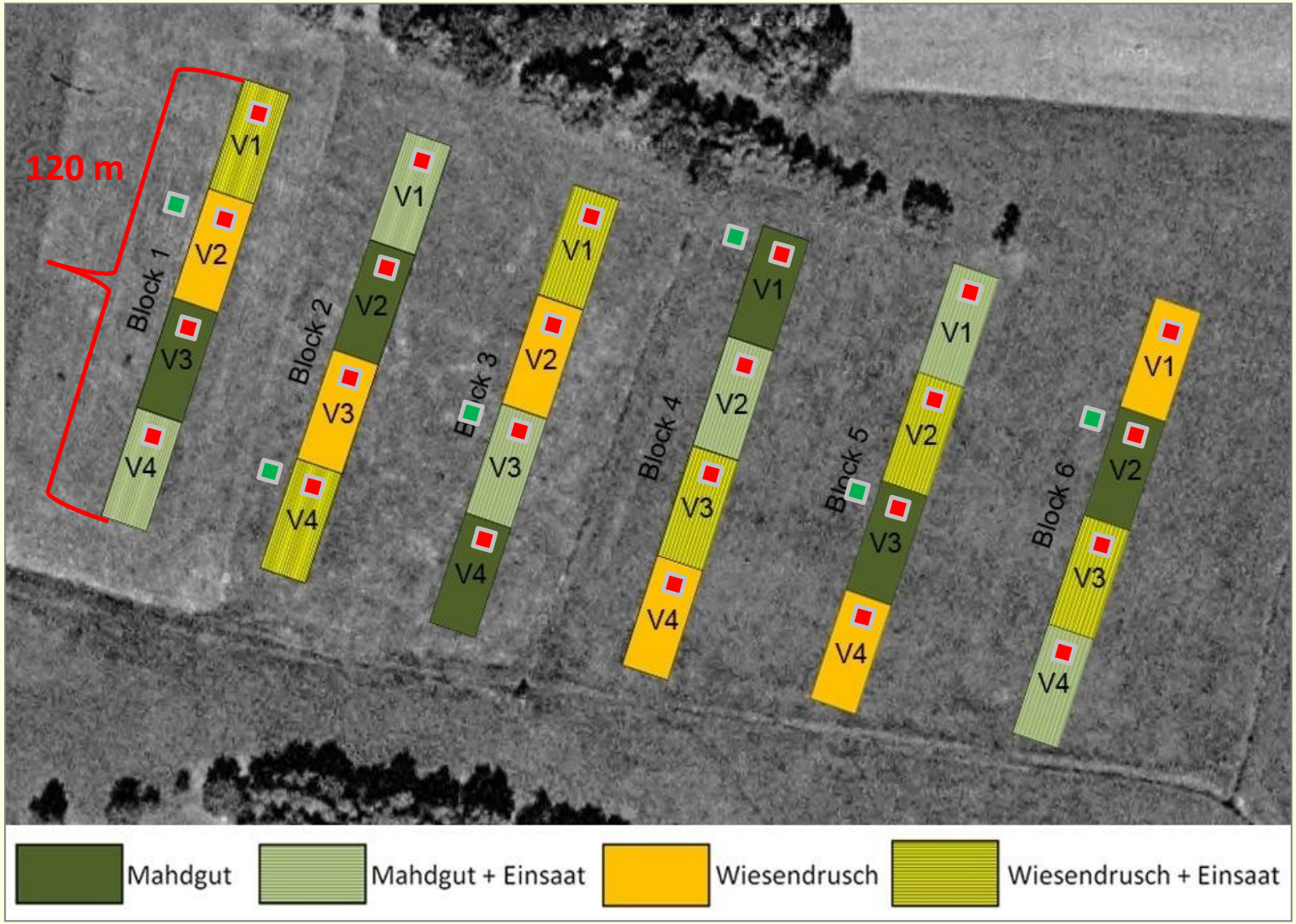
**Aufwertung der Fläche in Richtung LRT 6510, frische Ausprägung**



# Küchenholzgraben bei Zahna – FFH 0251



# Küchenholzgraben bei Zahna – FFH 0251



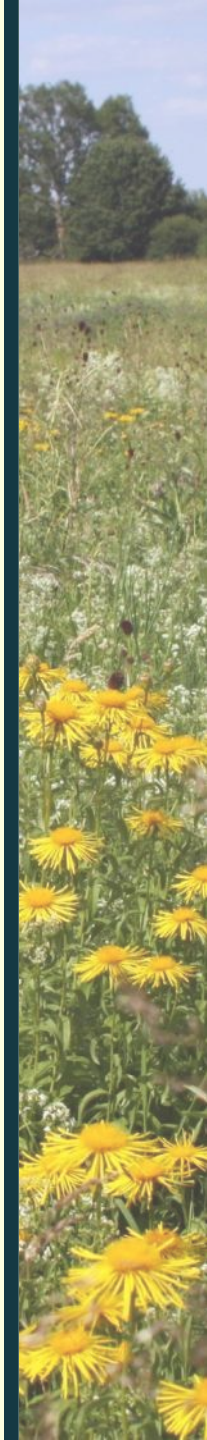
# FLÄCHENVORBEREITUNG

- Fräsen der oberen 15 cm
  - ➢ Störung der bestehenden Vegetation und Schaffung von Etablierungsnischen
- Anschließendes Walzen der Etablierungsstreifen

# MAHDGUTÜBERTRAG

- Mähen der Spenderflächen Ende September

- Auftrag des frischen Mahdgutes in einer ca. 7 cm dicken Schicht



# WIESENDRUSCH

- Ernte der Spenderflächen Anfang September

- Aussaat per Hand nach Trocknung des Wiesendruschs

# KÜCHENHOLZGRABEN BEI ZAHNA

**Etablierungsstreifen 2 Jahre danach (Ende Mai 2011)**

# KATEGORISIERUNG DER ZIELARTEN

## Seltenere / geschützte Zielarten

*Achillea ptarmica (*)*
*Cynosurus cristatus*
*Galium boreale*
*Sanguisorba officinalis (*)*
*Silaum silaus (*)*

## Weitere Zielarten (Auswahl)

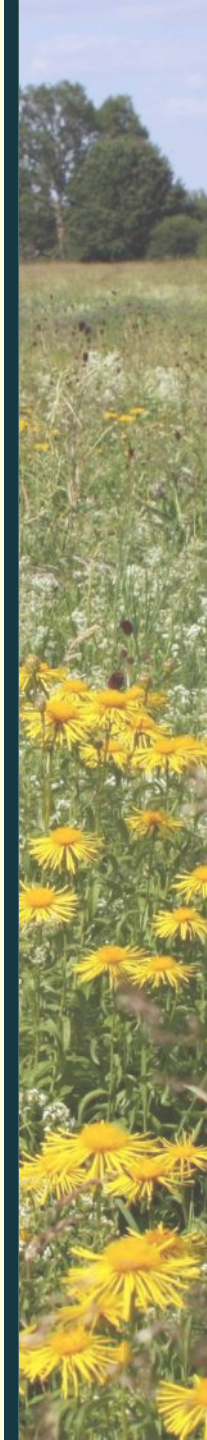
*Campanula patula (*)*
*Centaurea jacea (*)*
*Geranium pratense (*)*
*Knautia arvensis (*)*
*Leucanthemum vulgare (*)*

*Lotus corniculatus*
*Lychnis flos-cuculi (*)*
*Pastinaca sativa (*)*
*Pimpinella major (*)*
*Potentilla erecta*

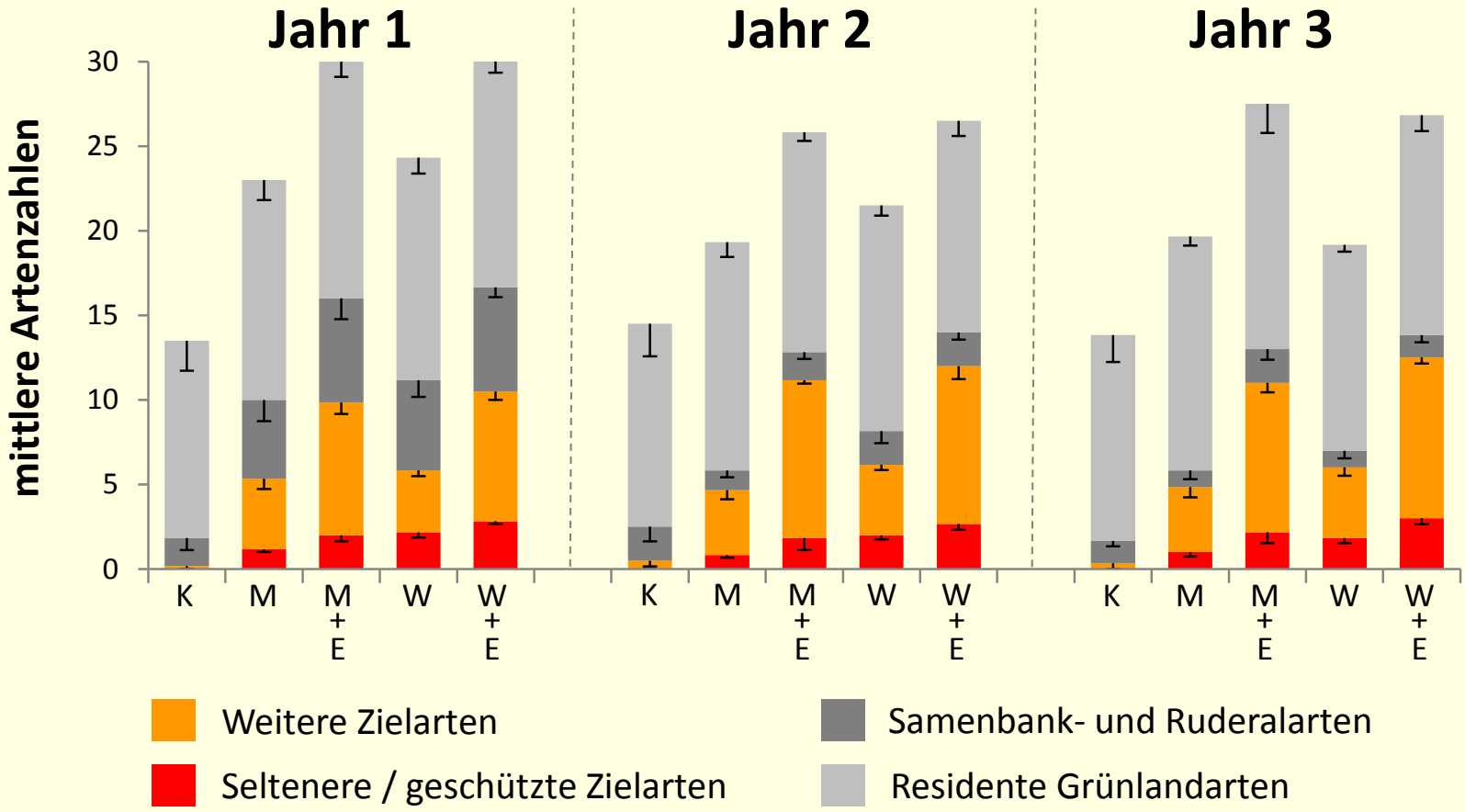
*Ranunculus auricomus (*)*
*Scorzoneroides autumnalis*
*Symphytum officinale (*)*
*Tragopogon pratensis (*)*
*Trifolium pratense*

*(*) = auch in Einsaatmischung enthalten*





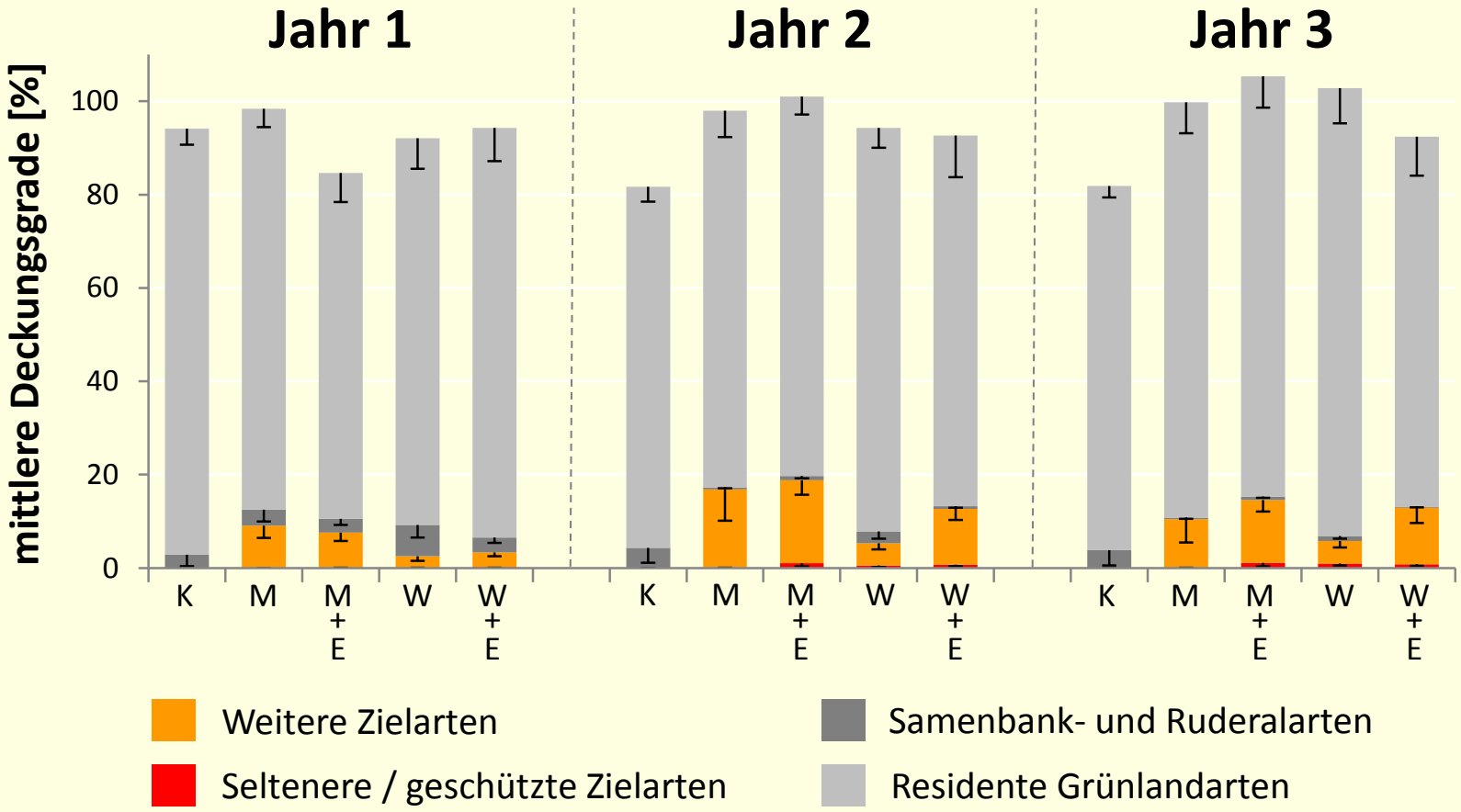
# KÜCHENHOLZGRABEN - ERGEBNISSE NACH 3 JAHREN




*n* = 6

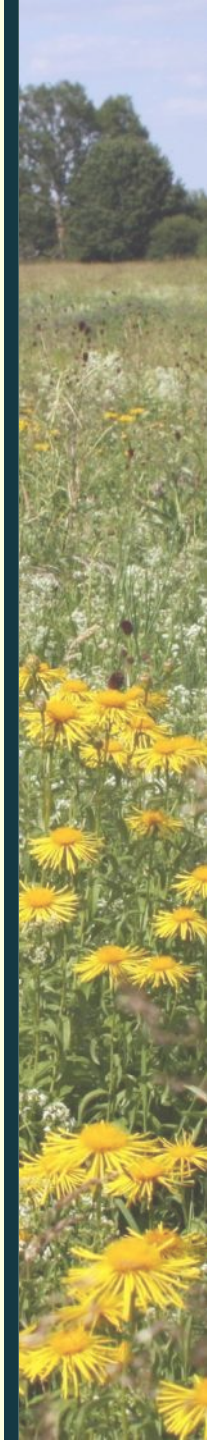
K: Kontrollfläche
M: Mahdgut
W: Wiesendrusch
E: Einsaat

# KÜCHENHOLZGRABEN - ERGEBNISSE NACH 3 JAHREN

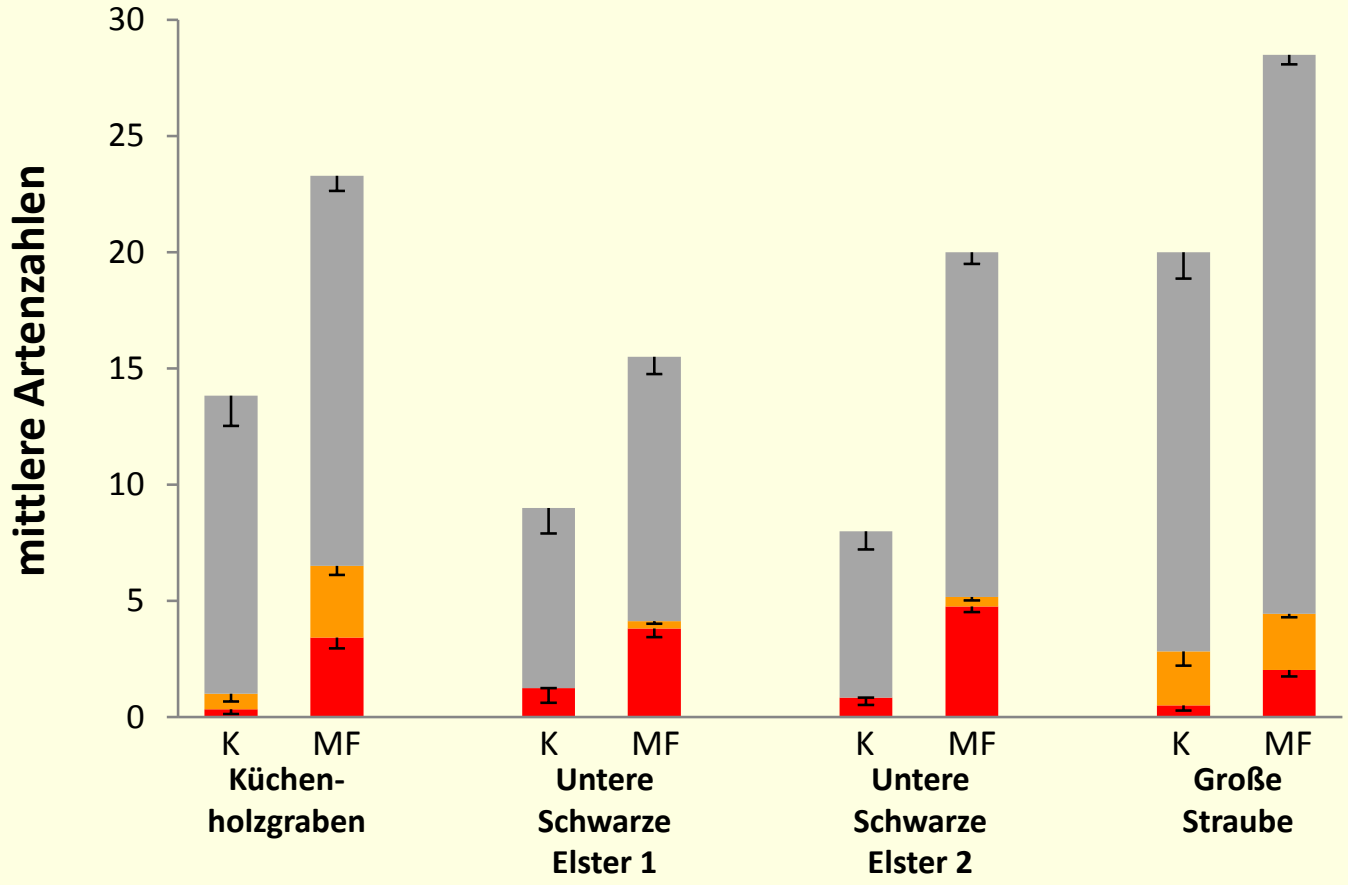



*n* = 6

K: Kontrollfläche
M: Mahdgut
W: Wiesendrusch
E: Einsaat



# Übersicht Projektgebiete




K: Kontrollflächen
MF: Maßnahmenflächen

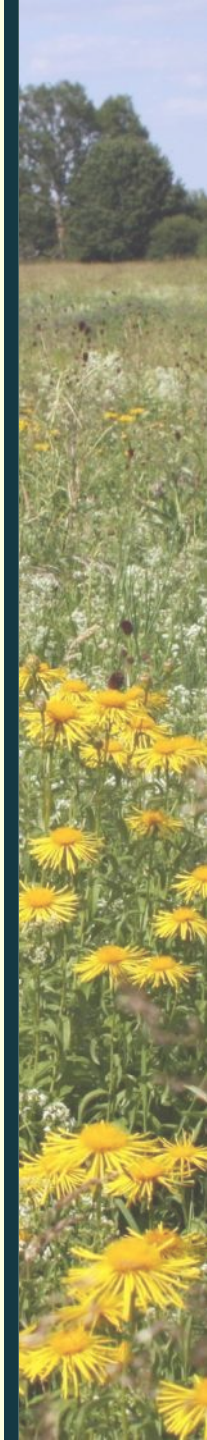
# FAZIT

- **alle Varianten** eignen sich **gut** für die Erhöhung der Zielartenzahlen

- geringe Unterschiede zwischen Mahdgut und Wiesendrusch
  - ➢ aber Mahdgutschicht kann Verdunstungsschutz bieten

- zusätzliche Einsaat führt zu höherer Anzahl etablierter Arten
  - ➢ **bei Mangel an hochwertigen Spenderflächen <u>sehr empfehlenswert</u>**

**Beachte: eingebrachte Arten können u. U. Dominanzbestände bilden**



VIELEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT!